

Jahresbericht



- Jugendfeuerwehr Eddersheim -



2012

Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Im Berichtsjahr 2012 konnte die Einsatzabteilung zwei Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr – Sarah Langer und Alissa Hesse – in den aktiven Dienst übernehmen.

	Jungen	Mädchen	Gesamt
01.01.2012	13	7	20
Neuaufnahmen	6	0	6
Übergeben in die Einsatzabteilung	0	2	2
Ausgeschieden	4	2	6
31.12.2012	15	3	18

Die Altersspanne liegt derzeit zwischen 10 und 15 Jahren.

Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Die Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr teilen sich auf in:

- 110 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung (Unterrichte und Übungsabende)
- 45 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- 7 Tage Jugendfreizeit

Hierzu näheres unter dem Punkt „Aktivitäten“.

Aktivitäten

Gestartet haben wir das Jahr mit der traditionellen Tannenbaumsammelaktion. Die Jugendlichen sammelten in Eddersheim die Tannenbäume ein und konnten somit für reichlich Aufschwung in der Jugendkasse sorgen. Insgesamt wurden an diesem Tag über 3000 Tannenbäume von den Jugendfeuerwehren aus Okriftel und Eddersheim eingesammelt. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an Familie Schneider für die gute Verpflegung sowie an Familie Ramp, die den Traktor, eine Rolle und einen Fahrer stellte und an alle Helferinnen und Helfer der Einsatzabteilung.

Kurz vor Ostern nahmen wir an der Jugendsammelwoche teil, welche ebenfalls im Kalender der Jugendfeuerwehr Eddersheim schon fest etabliert ist. Die Hälfte der gesammelten Spenden durften wir dabei, wie jedes Jahr, behalten und für die eigene Jugendarbeit nutzen.

Dieses Jahr beteiligten wir uns zum ersten Mal an einer Art Preisausschreiben der Unfallkasse Hessen. Thema war „Sicher und fit – wir machen mit“. Mit unserem Beitrag zum richtigen Verhalten im Feuerwehrhaus und mit Feuerwehrgerät konnten wir den zweiten Platz erreichen und haben ein Preisgeld in Höhe von 350 € erhalten.

Im Mai waren wir bei der Feuerwehr in Wicker zu Gast. Die Jugendfeuerwehr dort feierte ihr 30 jähriges Bestehen. Wir machten bei der Stadtrallye mit, bei dem wir einen der vorderen Plätze belegten. Zudem übergaben wir ein kleines Gastgeschenk.

Am 23. Juni 2012 versorgten die Mitglieder der Jugendfeuerwehren der Stadt Hattersheim die Besucherinnen und Besucher des Familienfestes der Sicherheitsdienste im Industriepark Höchst mit Speisen und Getränken. Für den Einsatz haben die Jugendfeuerwehren eine Spende erhalten.

Beim „Tag der offenen Tür“ waren wir wieder an den Fahrzeugen vertreten, beantworteten dort Fragen der Besucher und boten einen kleinen Spieleparcours an. Besonderes Ereignis an diesem Tag war die Übernahme von sechs Löschdrachen in die Jugendfeuerwehr. Bei der Schauübung kam erstmals das LF8 der Jugendfeuerwehren der Stadt Hattersheim zum Einsatz. Es ist das Fahrzeug, das lange Zeit in Okriftel seinen Dienst tat, eine kurze Zeit in Eddersheim überbrückte und nach einem weiteren Umbau nun für die Jugend- und Minifeuerwehren genutzt wird.



Die drei Neuzugänge aus der Minifeuerwehr



Schauübung



Das Umgebaute LF8

Kurz darauf starteten wir auch schon zu unserer Jugendfreizeit. Diese führte uns nach Niestetal, in direkter Nachbarschaft zu Kassel. Schon mal so nahe an der Landesfeuerwehrschule wollten wir diese eigentlich auch besuchen, doch ließ sich dies leider nicht realisieren. Auch eine Besichtigung der Berufsfeuerwehr Kassel oder der Freiwilligen Feuerwehr Kassel blieb uns leider verwehrt. Doch bot die Region auch andere spannende Ausflugsziele. So gingen wir mehrmals in die Kasseler Innenstadt, durchstreiften die Wilhelmshöhe und erklimmen dort den Herkules.

Einmal auf den Geschmack gekommen ging es in eine Kletterhalle, wo die meisten sofort wieder luftige Höhen erklimmen. Das Wetter führte auch dazu, dass unsere Kanutour im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“ fiel. Selbst die Suche nach einem geeigneten und geöffneten Schwimmbad gestaltete sich schwer, aber in Baunatal wurden wir schließlich fündig. In Baunatal besuchten wir auch das VW Werk. Als 'Special' bekamen wir eine besonders ausführliche Führung bei der Werkfeuerwehr. Damit wir kein Heimweh bekommen konnten, stand auch ein Flughafen auf dem Programm. Beziehungsweise der Verkehrslandeplatz Kassel-Calden, wie dieser in der Fachsprache heißt, und der dazu gehörige Neubau. Hier stellte uns der Leiter der Flughafenfeuerwehr stolz die neuen Fahrzeuge vor.

In Kassel selbst gab es dann auch noch ein wenig Kultur und Wissenschaft. So besuchten wir das Planetarium und die Documenta. Das interessante Fazit der Kinder zu den auf der Documenta dargebotenen Zeichnungen und Malereien aller Art lautete: „Wenn ich so'was in der Schule zeichne, bekomme ich nur 'ne Vier dafür!“. An der Grenze zu Thüringen besichtigten wir ein

Grenzmuseum in welchem insbesondere die jüngsten vieles über die Teilung unseres Staates gelernt haben.



Direkt nach den Ferien startete der Tag als Feuerwehrmann. Hier durften die Jugendlichen 24 Stunden das Leben eines Berufsfeuerwehrmannes erleben. Gestartet haben alle drei Jugendfeuerwehren an der alten Grundschule

Eddersheim. Hier wurde die Gefahren-Melde-Anlage durch ein „Feuer“ ausgelöst und Personen wurden vermisst. Nach diesem Einsatz trennten sich die Wege etwas. Die Jugendfeuerwehr Hattersheim bezog bei uns Quartier und fuhr fast alle „Einsätze“ mit uns. Es folgte ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, bei dem das Fahrzeug noch zu brennen begann und mit Schaum gelöscht werden musste. Eine Personensuche am Schwarzbach und ein Brand im Feld schlossen sich an. Nach einer Öl-Spur am frühen Morgen in Okriftel wurde im dortigen Feuerwehrhaus zusammen gefrühstückt. Nach den Aufräumarbeiten gingen alle – Kinder und Betreuer – geschafft nach Hause.



Beseitigung einer Öl-Spur nach einer kurzen Nacht



Ein brennender Heuballen im Feld



Löschung des brennenden PKW



PKW nach dem Verkehrsunfall, gesichert vor dem Wegrollen mit einem Mehrzweckzug



Rettung eines „Kindes“ aus der alten Grundschule



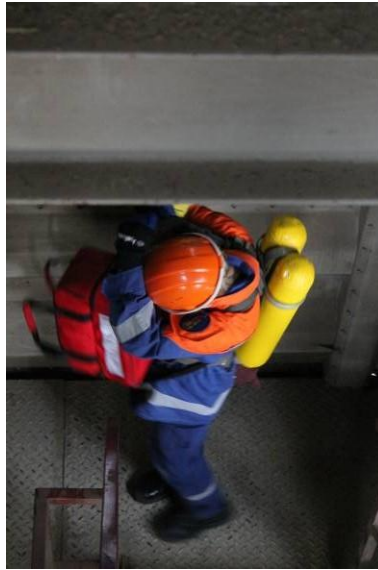
Angriffstrupp bei der Menschenrettung in der stark verrauchten Grundschule

Am 29. September kam es zu einer gestellten Großschadenslage rund um einen Futtermittelhersteller in Weilbach. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren Hochheim, Flörsheim, Wicker und Weilbach nahmen wir an der Jugendfeuerwehr-Großübung MTK-West teil. In dem gedachten Szenario kam es zu einer Verpuffung in der Getreideverarbeitung. Ein PKW fing Feuer, mehrere Personen wurden vermisst oder waren in den Getreidehaufen verschüttet worden und Gastanks drohen zu zerbersten. Doch gemeinsam wurde die Lage unter Kontrolle gebracht. Dabei wurden Jugendliche mit Atemschutzatrrappen eingesetzt. Neu war diesmal der massive Gebrauch von Funkgeräten für die Jugendlichen. Doch so konnten sie selbst erleben, dass auf die Technik nicht immer Verlass ist, vor allem, wenn die Einsatzstelle ein größeres Gebiet umfasst. Bei dieser Übung kam auch das Jugend-LF8 zum Einsatz.



Trupp bei der Kühlung eines Gastanks, im Hintergrund die starke Verrauchung nach der Verpuffung





Angriffstrupp im Silo-Bereich

Alle Jahre wieder. Auch in diesem Jahr sicherten wir zusammen mit der Einsatzabteilung das Martinsfeuer ab.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier fand dieses Jahr am 2. Dezember statt. Wir besichtigten die Commerzbank-Arena und kehrten anschließend im Feuerwehrhaus Eddersheim ein um gemeinsam den Tag bei einem leckeren Mittagessen ausklingen zu lassen.



In der „Welcome Area“



Bei der Pressekonferenz



Auf der Business-Tribüne



Bei der Spielvorbereitung

Doch das letzte große und gemeinsame Ereignis in diesem Jahr fand am letzten Freitag vor Weihnachten im Globus-Markt in Hattersheim statt. Auf Wunsch packten wir den Kunden die Ware in den Einkaufswagen oder in die Einkaufstasche ein, wobei wir oftmals mit einer kleinen Spende entlohnt wurden. Das Ergebnis überraschte uns alle positiv.



Anschaffungen 2012

- Neue Tische für den Jugendraum

Planung für 2013

Für das Jahr 2013 planen wir folgende Aktivitäten und Anschaffungen:

- Tannenbaumsammelaktion
- Jugendsammelwoche
- 72-Stunden-Aktion
- Jugendfreizeit
- Weiterer Ausbau/Ausstattung des Jugendraumes
 - ➔ Regale im Flurbereich für Pokale und Gastgeschenke
 - ➔ HD-Sat-Receiver, BlueRay-Player um die langjährigen Leihgaben abzulösen

Dankeschön

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die mir während des gesamten Jahres mit Rat und Tat zur Seite standen.

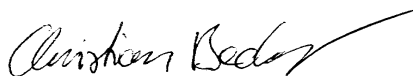
Als Jugendausbilder: Markus Schlott, Ulrich Weber, Natascha Ketterer, Christiane Münch und Andreas Endler.

Sowie bei unseren beiden jüngsten Betreuerinnen in Ausbildung:

Sarah Langer und Stefanie Brust.

Bei besonderen Aktivitäten: David Tisold, Antonius Wagner, Marcel Walter, Pierré Cantarero, Marc und Silke Schneider sowie vielen anderen.

Weiterhin möchte ich mich für die gebotene Unterstützung und Zusammenarbeit von Seiten der Wehrführung, des Vereinsvorstandes, des Stadtjugendfeuerwehrwartes und meiner Amtskolleginnen aus Hattersheim und Okriftel sowie bei den Löschdrachen bedanken.



Christian Becker
- Jugendfeuerwehrwart -